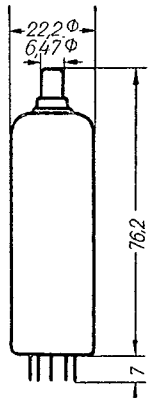
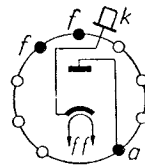


EY 81 PY 81

IMPULSGLEICHRICHTERRÖHRE (Booster-Diode)



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung

 U_f

EY 81

PY 81

6,3

17

V

Heizstrom

 I_f

820

300

mA

Grenzwerte:

Anodensperspannung

 $u_{a \text{ } \Omega \text{ max}}$

4,5

kV

Anodengleichstrom

 I_{max}

150

mA

Anodenspitzenstrom

 $i_{a \text{ } \Omega \text{ max}}$

450

mA

Tastverhältnis

max

1:5,5

Impulsdauer

max

18

 μsec

Ladekondensator

 $C_L \text{ max}$

4

 μF

Spannung zwischen Faden und

Katode (Spitzenwert)

 $\hat{u}_{f/k \text{ max}}$

800

V

Impulsspitzenspannung zwischen

 Faden u. Katode (k pos.; f neg.) $u_{f/k \text{ } \Omega \text{ max}}$

4,5

kV

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 50 71 — Fernschreiber 306

Kapazitäten:

Katode — Faden	$C_{f/k}$	4,8	pF
Katode — Anode + Faden	$C_{k/a+f}$	8,8	pF

Nenngröße: 62 (nach DIN 41 539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 14 g

Freie Sockelkontakte dürfen nicht als Stützpunkt benutzt werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 13 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig